

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

8.4.1873 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. (Erstes Blatt)

Dienstag den 8. April

1873.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 8285. Die Vornahme der Frühjahrsimpfung betreffend.

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im Jahre 1872 geborenen oder in früheren Jahrgängen geborenen, aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder werden aufgefordert, dieselben zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugniß nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksarzt **Schuberg**, Stephaniensstraße Nr. 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgestellt; bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pflegeltern und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachkommen, werden gemäß §. 84 des P.-Str.-G.-B. in eine Geldstrafe bis zu 10 fl. verurteilt.

Die Eltern und Fürsorger von Schülern und Schülerinnen, die sich im Alter der Schulentlassung oder darüber befinden, werden aufgefordert nach Kräften dahin zu wirken, daß diese Kinder sich bei der in den Schulen unentgeltlich vorzunehmenden Wiederimpfung recht zahlreich betheiligen.

Karlsruhe, den 31. März 1873.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Einwohner, welche vom 16. August bis mit 2. September v. J. Einquartierung erhalten haben, ersuchen wir zur Festsetzung ihrer Ersatzansprüche die betreffenden Einquartierungsbillete in dem Bureau des Registrators **Mors** (rechter Flügel des Rathhauses, unterer Stock) während der Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr vorzuzeigen.

Mit dem 19. d. M. wird die Liquidation geschlossen.

Karlsruhe, den 4. April 1873.

Gemeinderath.
A. Gütber.

Mors.

3.2.

2.2.

Fröbel'scher Kindergarten.

Das angekündigte Spielfest findet Dienstag den 8. April, Nachmittags 3 Uhr, im Saale des **Bürgervereins** statt. Mit der Vorführung der Spiele und der wichtigsten Spielbeschäftigungen sind Proben fertiger Arbeiten, sowie eine Auswahl der Bildungsmittel des Kindergartens aufgelegt. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. In den Kindergarten selbst werden Kinder vom zurückgelegten dritten Jahre an aufgenommen. Anmeldung im Lokale der Anstalt, Hirschstraße 48.

Das Comite.

3.3.

Deutscher Phönix,

Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre werden zu der am **Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr**, im Museumlokale daber stattfindenden **Generalversammlung** mit dem Bemerkten eingeladen, daß Eintrittskarten zu derselben bis spätestens Dienstag Nachmittags in unserem Bureau am Ludwigsplatz abgegeben werden.

Karlsruhe, den 4. April 1873.

Section des deutschen Phönix.

Pacht-Anträge.

3.1. Nachdem die sämtlichen Schloß- und Dekonomie-Gebäulichkeiten auf der Großh. Domäne Scheibhardt für ihre bisherige Verwendung entbehrlich geworden sind, so könnten dieselben unter Umständen für industrielle Zwecke, Magazininierung oder sonstige dergleichen Unternehmungen im Ganzen oder Einzelnen pachtweise überlassen werden und ist das Nähere hierüber während der Dauer dieses Monats jeden Vormittag auf diesseitigem Bureau zu erfahren.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

Groß. Intendant der Hofdomänen.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der

Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Spöck** ist Tagfahrt auf

Montag den 21. April,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Spöck

abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. April 1873.

Geater, Bezirksgeometer.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beiheligen wird das zur Gemeinschaft zwischen der Wittwe des Schlossers **Christian Trautwein**, Sophie geb. **Kreuz**, nunmehrigen Ehefrau des Kaisers **Bernhard Schrempf** dahier, und ihren Kindern erster Ehe gehörige

einstöckige Wohnhaus Nr. 18 der Schwanenstraße dahier mit Duer- und Seitengebäude, neben **Lüncher Ludwig Bayer** und Schreiner **Andreas Wagner** Wittve, gerichtlich geschätzt zu 4000 fl., mit obervermündschaftlicher Genehmigung

am **Montag den 28. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn der Anschlag erreicht wird. Karlsruhe, den 5. April 1873.

3.1. Großh. Notar **Grimmer**.

Fahrzeugversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Schlossers **Friedrich Schabinger**, **Katharine geb. Räuber** dahier, werden am

Dienstag den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

einige Frauenkleider und ein Bett im Garthause zur goldenen Waage dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

Großh. Notar **Grimmer**.

Institut Spies.

Obwohl der Cursus für Einjährig-Freiwillige schon begonnen hat, können junge Leute doch noch fortwährend eintreten. Für die notwendige Nachhülfe ist durch Zuziehung guter Lehrkräfte gesorgt. Einige Auswärtige können noch in der Anstalt Aufnahme finden.

Jede weitere Auskunft ertheilt gerne
L. Spies, Rector.

Institut Dr. Banmeister,

6.2. Herrenstraße 38.
Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme neuer Schüler im Alter von 6—9 Jahren.
Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April.

Fabrivversteigerung.

Am Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden aus einer Verlassenschaft
verschiedene Herrenkleider, 1 goldene Taschenuhr mit Kette und 1 goldener Fingerring mit Brillanten, sodann 2 Badische 35 fl. Loose
im Gasthause zur Goldenen Waage dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 5. April 1873.

3.1. Großh. Notar **Grimmer.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine freundliche Wohnung drei Stiegen hoch, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschkhaus u., auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

*2.1. Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städtischen Bad, ist auf den 23. April zu vermieten: der zweite Stock, eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Zu erfragen im dritten Stock.

*2.1. Bleichstraße 62 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Waschküche, 2 Magdkammern, 2 Abtheilungen Keller mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Herrenstraße 36 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, — und im Seitengebäude eine kleine Wohnung von 3 Zimmern für einen stillen Herrn, — sowie auch helle Arbeitsräume für ein ruhiges stilles Geschäft zu vermieten. Näheres ebener Erde.

— Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5—11 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.1. Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den

Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

* Kasernenstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mädchenkammer und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Kreuzstraße 24 ist per 23. Juli im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei August Keringer, Ruppurrer Landstraße 2a.

— Sophienstraße 35 ist der dritte Stock mit 7 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 5 (Neubau) ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Schwarzwasschkammer und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnzimmer.

* Waldstraße 17 ist der Laden mit Wohnzimmer Familienverhältnisse halber wieder frei und kann auf 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Auf 23. Juli oder auch früher ist die Bel-étage des Hauses Viktoriastraße 2, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Kabinet, Küche, Mansarde u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

*2.2. Auf 23. April oder später ist der dritte Stock des Hauses Viktoriastraße 4, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

3.2. Auf 23. April l. J. ist eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbesuch zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche, gesunde, abgeschlossene Edwohnung im 2. Stock mit einem Balkon, 6 auf die Straße gehenden Zimmern, 1 Magd- und 1 Waschkammer, Keller, Holzabtheilung und Wasserleitung, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 49, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Nowads-Anlage sind auf 1. Mai drei gut möblirte Zimmer an solide Herren zu vermieten. Sämmtlich Vorderzimmer. Zwei davon ineinandergehend als Wohn- und Schlafzimmer. Dieselben können Wohnungswechsel halber erst nach dem 23. d. M. eingeleihen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Spitalstraße 32 sind im zweiten Stock 2 sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit 3 Kreuzböden auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 25, nahe der Kreuzstraße, ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, in den Garten gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

* Langestraße 84 ist ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzböden im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten.

— In Mühlburg Nr. 149 im 2. Stock ist ein schön möblirtes, auf die Hauptstraße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Anerbieten.

*3.2. Ein Kaufmanns-Lehrling oder Schüler einer Lehranstalt findet Wohnung und Verköstigung bei einer Beamtenfamilie. Näheres Waldhornstraße 2 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern mit Zugehör. Näheres Fasanenstraße 9 im dritten Stock.

Für ein reinliches Geschäft wird auf den 23. Juli ein mittleres Haus in der Langen-, Waldhorn- oder Durlacherthorstraße zu mieten oder zu kaufen gesucht; erwünscht wäre ein kleiner Laden dabei. Näheres Schützenstraße 6.

*2.1. Von einer ruhigen Familie ohne Kinder wird sogleich oder auf den 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche oder 1 Zimmer mit Alkov zu mieten gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 31 im Laden

* Eine anständige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmer mit Alkov nebst Zugehör — möglichst mit Wasserleitung. Gefällige Offerten werden mit Angabe des Preises unter Chiffre A. Z. poste restante Karlsruhe erbeten.

Zimmergesuch.

* Eine alleinlebende Wittve sucht auf 1. Mai ein unmöblirtes Zimmer. Zu erfragen Adlerstraße 5 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird sogleich oder auf Ostern in ein Gasthaus gesucht: Amalienstraße 87.

2.2. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, fi. det auf Ostern bei einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

2.2. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Ostern eine gute Stelle: Langestraße 142.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 142.

4.3. Ein braves Kindermädchen wird gesucht: Friedriehsplatz 2 drei Stiegen hoch.

* Ein gewandtes Kellermädchen kann sogleich eintreten: Durlacherthorstraße 85.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 55 neben der Fabrik Seneca.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 17.

* Auf Ostern wird eine Köchin, welche sich auch den andern häuslichen Arbeiten, wie waschen und putzen, gerne unterzieht, sowie eine erfahrene und zuverlässige Kindswärterin, welche ein kleines Kind künstlich aufziehen versteht, gegen guten Lohn gesucht. Nur solche Personen, welche über ihre bisherige Führung Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden: Jähringerstraße 92 zu ebener Erde links.

* 21. Ein reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Beamtenfamilie eine Stelle. Näheres Schützenstraße 19 im dritten Stock.

Eine gefestete Person, welche bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 171.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 126 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern oder später eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren.

Maler-Gesuch.

23. Es werden 3 Gehilfen auf dauernde Arbeit gesucht von V. Keller, Decorationsmaler, Wiesbaden, Nerostraße 36. Reise wird vergütet.

Schneider-Gesuch.

* Tüchtige Hofenmacher finden für außer dem Hause dauernde Beschäftigung bei J. Sischmann, Jähringerstraße 31.

Schneider-Gesuch.

21. Mehrere Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei

Carl Nest, Kleidermacher, Erbprinzenstraße 23.

* Ein oder zwei tüchtige Gas-Installateure finden Beschäftigung bei

J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Schreiner-Gesuch.

Gesucht bei hohem Lohn: Schreiner. Zu erfragen bei Ehrmann & Cie., Patronenhülsenfabrik, hinter dem Militär-Hospital. 3.2.

Ladnerin-Gesuch.

Ein gewandtes Fräulein, welches englisch oder französisch spricht, findet in einem Confections-Geschäft sofort gute Stelle. Näheres hierüber im Bureau für Arbeits-Nachweis Seidelberg, Theaterstraße 2. 3.1.

Büffetmädchen-Gesuch.

2.1. In eine Bahnhof-Restoration wird zum sofortigen Eintritt ein solides Büffetmädchen gesucht, welches schon ähnliche Stelle versehen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Kellnerin, eine gewandte, welche selbstständig einer Wirthschaft versehen kann, findet bei hohem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 29.

Schenkammer,

die schon einige Zeit gestillt hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. * 2.2.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Bursche wird auf einige Tage zur Aushilfe gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

Stellenanträge.

— Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Assuranz-Geschäft eine Lehrstelle frei.

A. Imhoff, Kriegsstraße 69.

Lehrlings-Gesuch.

4.3. Für einen gut gesitteten jungen Mann ist eine Lehrstelle offen bei

Segauer & Verblinger.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen nach Ostern bei mir in die Lehre treten.

Joseph Halle,

Strumpfwaren- und Handschuh-Geschäft en gros et en détail, 96 Langestraße.

Mädchen

im Alter von 13 bis 15 Jahren, welche das Silberpoliren erlernen wollen, können sofort bei uns in die Lehre treten.

8.6. Christoffe & Cie.

Mädchen,

welche das Weisnähen erlernen wollen, können noch einige eintreten: kleine Herrenstraße 20 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Junge Leute von 14—16 Jahren erhalten bei guter Zahlung dauernde Beschäftigung: Wilhelmstraße 4.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht in einem besseren Hause als besseres Zimmermädchen oder auch in einem Ladengeschäft als Ladenmädchen eine Stelle. Näheres Langestraße 155 im dritten Stock.

Verloren.

* Vorgestern Mittag wurden eine blaue Blouse und ein Paar Socken von der Kronenstraße bis zum Spital verloren. Der Finder wird gebeten, diese Gegenstände Kronenstraße 32 abzugeben.

Vermisste Kage.

* Ein schwarz und weiß geflecktes Käzchen hat sich verlaufen und wird gegen entsprechende Belohnung Jähringerstraße 1 im Laden um Rückgabe gebeten.

Hausverkauf.

3.1. Ein dreistöckiges Wohnhaus in bester Geschäftslage, welches sich nachweislich zu 49,000fl. rentirt und dessen Rentabilität übrigens noch wesentlich erhöht werden kann, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich auch vorzüglich zu einem Gasthause eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Gasthäuser, Villas (1057) und Baupläne

hier in bester Lage der Stadt und in Gernsbach (Murgthal) hat aus Auftrag zu verkaufen

W. Gutekunst,

3.3. Karl-Friedrichstraße 19.

* Häuser, Villas, Baupläne, sowie größere Grundstücke zu Fabrikanlagen hat stets im Auftrag der Unterzeichnete zu verkaufen.

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Zu billigem Verkauf

steht ein Pianino, ein kleines Kanapee nebst 4 Stühlen, ein großer lederner (Herren-)Reisekoffer, einige schöne große Kupferstücke in Gold-Rahmen, ein hoher runder Deckel-Korb und eine Hand-Laterne bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Verkaufsanzeigen.

Einige Wagner'sche Kochherde, sowie eine große Partie Kupfer-Geschirr, ferner Christoffe'sche Silber-Bestecke sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 10. 2.1.

* Ein sehr bequemes, gut erhaltenes Ruhebett ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 28 im 3. Stock.

Ein nußbaumenes Kinderbettstättchen, gebraucht aber noch sehr schön, ist zu verkaufen: Amalienstraße 22 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 Kinderbettlädchen, 1 kleiner Waschkommod, 1 Spieltisch, 1 kleiner Krautständer, 1 Bügelplatte, 1 kleiner runder Tisch, 1 Trockenständer, 2 schöne gefüllte Oleanderbäume, 1 Fliegenkasten: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Ein **Bettkanapee** und ein **Consol** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 26 im Laden.

Gaustaufgesuch.

*2.1. Ein an der **Kriegsstraße** gelegenes Wohnhaus (oder auch rentable Villa) wird zu kaufen gesucht.

(Ohne Zwischenhändler.) Verkaufsliebhaber wollen ihre verschlossene Angebots mit Nennung des Kaufpreises ic. baldgefälligst unter C. K. 19 poste restante niederlegen.

Kaufgesuche.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Kanapee** (wenn möglich Beutkanapee) nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht: **Steinstraße 23.**

*2.1. Ein mit Einrichtung und Spielbrett versehener **Kinderstuhl** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre K. S. 125 beliebe man **Waldstraße 51** im dritten Stock gefälligst abzugeben.

— **Nitterstraße 12**, dem **Museum** gegenüber, werden angekauft: **Gold, Silber, Kleidung, Bettung**, und dafür die besten Preise bezahlt.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart **H 34** am **Mühlburger Thor** oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus **Ettlingen.**

Gartenerde

kann im Laufe dieser Woche abgeholt werden auf meinem Bauplatz im früheren **Langenstein'schen Garten.**

2.1. **Karl Mees.**

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine geprüfte Lehrerin erbietet sich, in allen Fächern Unterricht zu erteilen oder zur Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht in den Elementarfächern, der franz. Sprache, sowie in den Anfangsgründen der engl. Sprache gegen mäßiges Honorar zu geben. Auf Verlangen kann auch mehreren Kindern zusammen Unterricht erteilt werden. Näheres **Karl-Friedrichstraße 2** im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Cocos-Seife,
Mandel-Seife,
Glycerin-Seife, transparente,
per Stück 6 fr., 3 Stück 15 fr. und
1 Dugend 54 fr.,

empfehlen
12.12. **Fr. Spelter.**

3.3.

Die
Band- und Modehandlung
von
Wilhelm Willstätter
empfiehlt in reicher Auswahl
das Neueste für's Frühjahr:
Bänder
in **Taffet, Gros grain und Moirée**
in den neuesten Farben,
Tulle, Blondes, Federn,
Blumen.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich noch eine **Sendung**

Bersilberter Tafelgeräthe und Bestecke

kommen lassen, und sind dieselben **in meiner Wohnung (Laden)** während einiger Tage aufgestellt.

Die verehrlichen Nachbesteller können ebenfalls von da ab ihre Waaren in Empfang nehmen.

Hch. Rupp,

130 Langestraße 130.

3.3.

Die neuesten Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe sind eingetroffen in reicher Auswahl bei
Adolph Wagner,
Ecke der Nitter- und Langenstraße.

Langestr. **Frühjahrs-Paletots** Langestr. 82 a. 82 a.

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen in allen Farben von 9 fl. an, elegante Frühjahrs-Anzüge zu sehr billigen Preisen.

Ein schwarzer Anzug von 19 fl. an ic. ic. 3.2.

Auch auf Abzahlung.

Bestellungen nach Maß werden billigt, reell und pünktlich ausgeführt.

Langestr. 82 a, **Berliner Herren-Kleider-Confection.** Ecke Kammerstr. 82 a.

Hugo Wauer

beehrt sich anzuzeigen, daß er, vielfachen Wünschen nachkommend, nach Karlsruhe zurückkehren und am

Dienstag den 8. April,
Nachmittag von präcise 4—5 1/2 Uhr,
im Saale des Museums

seine Dichtung

Hohenzollern

und die Bonaparte's

vortragen wird, wozu er alle Deutsch-Patrioten und Verehrer unseres glorreichen Kaisers hierdurch ergebenst einlädt.

Billets sind vorher in den Buchhandlungen des Herrn Bielefeld und des Herrn Ulrici zu haben.

Reservirter Platz à 1 1/2 fl., nicht reservirt à 1 fl.

Abendkasse à 2 fl. resp. 1 1/2 fl.

Auf Wunsch des Herrn Hugo Wauer sprechen die Unterzeichneten es gern aus, daß sein Vortrag seiner Dichtung „Hohenzollern und die Bonaparte's“ ihnen die Ueberzeugung aufgebrängt hat, daß der Werth der 3150 Thlr., welche Herr Wauer vom Reinertrage seiner Vorträge dieser Dichtung zur Unterstützung unserer Soldatenfamilien beigezeichnet, noch übertroffen wird durch den Werth der moralischen Eroberungen, welche dieselbe durch die überzeugende Wahrheit und Stärke ihrer patriotischen Begeisterung für unser glorreiches Hohenzollern-Haus, besonders aber für unsern glorreichen und hochherzigen Helden-Kaiser gemacht hat und hoffentlich auch ferner machen wird.

General-Feldmarschall von Steinmeg.
Eberhard Graf zu Stolberg, Ober-Präsident von Schlesien.

von Stülpnagel, kommandirender General des XIII. (Kgl. Würth.) Armeecorps.

Graf Burghaus, Kgl. W.-Geh.-Rth. und General-Landschafts-Direktor von Schlesien.

von Lindern, General-Major und Kommandant von Breslau.

Holzappel, Präsident.
Dr. Beliz, Appellations-Gerichts-Präsident.

von Horn, General-Lieutenant.
Dannhauer, General der Infanterie.

Binder, Appellations-Gerichts-Rath.
von Streit, General-Major und Kommandant von Spandau.

Seiffert, Präsident.
v. Nostitz, Kreisgerichts-Direktor.

Mühlburg. Dankagung.

Für die vielen und großen Beweise inniger Liebe und Theilnahme während der schmerzlichen Krankheit meines im Herrn entschlafenen Sohnes Johannes, sowie bei dessen Leichenbegängniß sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
Mühlburg, den 7. April 1873.
Johannes Sege Vater.

Das Neueste in Calmas, Jacken, Ueberwürfen und Regenmänteln

empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen

21.

K. Spath, kleine Herrenstraße 8.

Färberei und Druckerei W. Grasmeyer,

von

Langestraße 40,

empfiehlt sich in Schönfärberei und Druckerei auf beste neueste Druckmuster und billige Preise. Auch werden Glacehandschuhe in 16 Farben gefärbt.

Bekanntmachung.

Dem verehrlichen Publikum hiermit zur gef. Kenntnissnahme, daß Unterzeichneter vom 1. März d. J. ab die Fabrication von patentirten

feuer- und diebesicheren Kassen, bisher „Firma Söncker & Freyseng“,

auf eigene Rechnung weiter betreibt.

Für das bis jetzt geschenkte Wohlwollen bestens dankend, halte mich zu ferneren geneigten Bestellungen bestens empfohlen. Achtungsvoll

Eduard Freyseng,
Mannheim, U a Str. 4.

2.2.

Oberländer Tischweine,

welche der Reinheit wegen besonders zu empfehlen sind, kann ich nun aus meinem neu angelegten Patent-Keller bei Abnahme des gesetzlichen Quantums die alte Maas zu 27, 30, 32 und 48 kr. verkaufen.

F. Kunzer, Weinhändler,
Karlsstraße 35.

2.2. Bei dem bedeutenden Aufschwung, den die Stadt Constanz nimmt und der großen Bauhätigkeit, welche sich dort entfaltet, finden Bauhandwerker, insbesondere Zimmermeister, Maurermeister und Bau-schreiner, dauernd schöne Arbeit bei gutem Verdienst. (1108)

International-Lehrinstitut.

Handelsschule. — Vorbereitungs-Anstalt für den einjährigen Militärdienst (von 189 Candidaten sind 151 bestanden), für die Post (über 50 bestanden) etc. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal.

Brauerei Grimm.

Heute Dienstag den 8. April

Lach-Soirée

der Münchner Singspielhalle-Gesellschaft Deininger, Knoller und der Frau Deininger.

Magelneues Programm. — Anfang 7 1/2 Uhr.

3.2.

Möbel-Magazin

von

Langestraße 94 **Emil Kraut** Langestraße 94.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich von heute an sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Salon-Garnituren,
Chaises-longues,
Patent-Divans mit Mechanik,
Sophas und Fauteuils aller Art,
antike Möbel für Stickerei,
Set-, Rauch- und Klavierstühle,
Kohr- und Wienerstühle,
Amerikaner Klappstühle,
Kleider- und Schirmständer,
Garderobe- und Schlüsselhalter etc.,
Fenster-Gallerien und Parterres,
Portièrestangen mit Bugwerk,
weiße Vorhänge, Vorhanghalter u.
Stickereien,

Rosshaar- und Seegrasmatrassen,
Etagères (antike),
Schaukel-Fauteuils mit und ohne
Polster,
Fußschemel,
Salon- und Fantasiestühle,
Herren-Cylinder-Bureaux,
Damenschreibtische (elegant),
Mainzer Bettstellen,
Oval- und Nähtische,
Vasen, Urnen, Blumenständer,
Blumentische und Holzkasten,
Rauch- und Cigarrentische,
Coilettespiegel, Schlüsselschränke.

Langestraße 94. Spiegel große Auswahl. Langestraße 94.

Meinen geehrten Kunden zeige an, daß die erwartete Sendung

Strohhüte

eingetroffen ist.

Wilhelm Willstätter.

Westsitt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. W. Müller'schen Buchdruckerei.